

**Pressekontakt:**

Pressestelle der Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises

Tel. 02602 - 124 400

E-Mail pressestelle@westerwaldkreis.de

Internet www.westerwaldkreis.de

Datum 29.09.2020

Zeichen 1.424 (ohne Überschrift)

Pressemitteilung der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises mit der Bitte um zeitnahe Veröffentlichung.

Kreisgesundheitsamt informiert:

Ab 1. Oktober keine Testung mehr von Reiserückkehrern

Das Gesundheitsamt des Westerwaldkreises wird ab 1. Oktober Reiserückkehrer aus Risikogebieten nicht mehr selbst auf Corona testen.

Die Erfahrung seit Anfang August zeige, dass sich die meisten Reiserückkehrer bereits im jeweiligen Reiseland testen ließen. Insgesamt seien dabei zuletzt nur sehr wenige positive Fälle unter den Reiserückkehrern aufgetreten.

Generell sei darauf zu achten, dass die Tests bei Einreise nicht älter als 48h sein dürfen oder innerhalb von 72 Stunden in Deutschland erfolgen. Diese Tests können an Flughäfen, an den grenznahen Teststationen oder beim Hausarzt – zum aktuellen Stand jeweils kostenlos – erfolgen.

Für Einreisende aus Risikogebieten, die sich dort länger als 72 Stunden in den vergangenen 14 Tagen aufgehalten haben, gilt weiterhin, dass sie sich unverzüglich nach der Einreise bei ihrem Gesundheitsamt melden müssen. Es besteht auch weiterhin Quarantänepflicht bis zum Vorliegen eines negativen Testergebnisses. Dieses Ergebnis muss dem Gesundheitsamt vorgelegt werden (am einfachsten per Mail an Reiserueckkehrer@westerwaldkreis.de, von persönlicher Vorsprache bitten wir Abstand zu nehmen).

Zur allgemeinen Info sei gesagt, dass Reiserückkehrer aus Risikogebieten, die erst vor weniger als drei Tagen zu solchen erklärt worden sind, und die sich somit weniger als 72 Stunden in einem Risikogebiet aufgehalten haben, keiner Quarantänepflicht und auch keiner Testpflicht unterliegen.